

Die Bremer Kunstschau im Paula-Beder-Moderlohn-Haus, Böttcherstraße, eröffnete am Donnerstag, 6. November, ihre neue Ausstellung. Die Bremer Kunstfreunde werden es begrüßen, mal wieder einen Teil unserer besten heimischen Künstler kollektiv oder mit Einzelwerken vertreten zu finden. Auch das Porträt ist diesmal mehrfach vertreten, was im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest nicht ohne Interesse sein dürfte. An Namen seien genannt: Bruns-Wüstefeld, Fricke, Gerdes, Förres, Klemann, Koepfe und Müller-Scheefel. Porträts zeigen: Cobet, Walter Müller und Schiffmann. Abseits der übrigen Ausstellung, im Graphit-Saal, redet Hanns Mueller (hanns mueller) seine eigene Sprache. — Die Ausstellung ist geöffnet an Wochentagen von 10 bis 18 Uhr, Sonntags von 11 bis 13.30 Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich.